



DR. PIRKKO
SCHUPPAN

RATGEBER IM ÜBERBLICK ZUR BRUSTVERGRÖSSERUNG MIT EIGENFETT



Neben der herkömmlichen Methode der Brustvergrößerung mit Implantaten besteht auch die Möglichkeit, die Mammaaugmentation mit einer Unterspritzung von körpereigenen Fettzellen durchzuführen. Dieses Vorgehen ist insbesondere für Frauen von Vorteil, die sich eine größere Brust wünschen, jedoch auf den Einsatz von Fremdmaterial verzichten möchten. Um den am besten geeigneten Behandlungsablauf festlegen zu können, findet vorab ein persönliches Beratungsgespräch von Frau zu Frau statt, in dem alle

wichtigen Details der Behandlungsmöglichkeiten beleuchtet werden. Folgend möchte ich Ihnen einen übersichtlichen Kurzratgeber zur Brustvergrößerung mit Eigenfett geben.

Ihre Dr. Pirkko Schuppan

Häufige Gründe für eine Brustvergrößerung

Für eine als zu klein empfundene Brust können verschiedene Ursachen vorliegen. Bei einigen Frauen wächst die Brust während der Pubertät nicht weiter und bleibt anlagebedingt schwach ausgebildet. Zudem können Schwangerschaften und Stillzeit sowie eine starke Gewichtsreduktion das Volumen und das Aussehen der Brüste beeinflussen. Des Weiteren kann eine Brustvergrößerung auch bei Asymmetrien Abhilfe schaffen und ein harmonisches, natürlich aussehendes Ergebnis erzielen. Die Motivation für eine Brustvergrößerung kann demnach von Frau zu Frau variieren – sie sollte jedoch immer von der Patientin selbst ausgehen und nicht aus einem Druck von außen (z. B. durch den Partner) resultieren.

Was gilt es vor der Behandlung zu beachten?

1. Individuelle Beratung und Planung der Behandlung
2. Anpassen der Kompressionskleidung für die Entnahmestelle (Fettabsaugung)
3. Medikamente und Mittel, die die Blutungsneigung erhöhen, nach Möglichkeit 1 Woche vor dem Eingriff absetzen (u. a. Johanniskraut, hochdosiertes Vitamin C, pinke Grapefruit, Chia-Samen, Arnika, Aspirin)
4. Gewicht sollte unbedingt konstant sein
5. Empfehlung: präoperative Mammographie



Narkose, Dauer und stationärer Aufenthalt

- I. d. R. Vollnarkose, teilweise Lokalanästhesie mit Dämmerschlafnarkose
- OP-Dauer: etwa 1-2 Stunden
- Ambulante oder kurzstationäre Behandlung (1 Nacht)

Ablauf der Brustvergrößerung mit Eigenfett

Für eine Brustvergrößerung mit Eigenfett sind zwei Behandlungsschritte nötig. Zunächst werden die körpereigenen Fettzellen mittels einer Fettabsaugung (Wasserstrahl-assistierte Liposuktion (WAL)) aus dem Körper der Patientin entnommen. Geeignete Areale sind unter anderem der Bauch oder die Oberschenkel. Anschließend werden die Fettzellen von Zellresten befreit und speziell aufbereitet, sodass ein konzentriertes Präparat an hochvitalen Fettzellen entsteht. Dieses injiziert der Ästhetisch-Plastische Chirurg in die Brust und modelliert somit ein natürlich und ästhetisch aussehendes Dekolleté. Die transplantierten Fettzellen heilen in den folgenden Wochen in das Gewebe ein und ermöglichen dadurch die gewünschte Volumenzunahme. Da nicht alle Fettzellen mit dem umliegenden Gewebe verwachsen, kann für ein optimales Ergebnis eine zweite Unterspritzung ratsam sein. Mithilfe der Eigenfettmethode lässt sich das Brustvolumen um bis zu eine Körbchengröße erhöhen.

Was muss ich nach dem Eingriff beachten?

- 2-3 Wochen körperlich schonen
- BH mit Watte schützt Brust unmittelbar nach der OP
- Kompressionsbekleidung für Entnahmestellen (6 Wochen)
- In den ersten 3 Wochen nach der OP: kohlenhydratreiche Ernährung
- Keine Diät, damit die Fettzellen gut einheilen können
- Mammographie nach 1 Jahr

Sie erhalten von mir alle Medikamente, die Sie für die erste Zeit nach der OP benötigen. Zudem gebe ich Ihnen eine Notfalltelefonnummer mit, unter der Sie mich jederzeit erreichen können.

Gibt es Risiken?

Zu den Vorteilen der Brustvergrößerung mit Eigenfett zählt, dass das Risiko für eine Kapselbildung bei dieser Methode entfällt, da keine Fremdkörper eingesetzt werden. Abstoßungsreaktionen und Unverträglichkeiten sind aufgrund des verwendeten körpereigenen Materials praktisch ausgeschlossen. Hinzu kommt, dass keine Schnitte im Brustbereich benötigt werden. Dadurch entstehen auch keine Narben an der Brust. Selten treten Wundheilungsstörungen, Infektionen, Nachblutungen oder Asymmetrien auf.

Alle weiteren wichtigen Details zur Brustvergrößerung mit Eigenfett gehe ich mit Ihnen im Rahmen der persönlichen Beratung in diskreter Gesprächsatmosphäre durch. Bei Fragen können Sie mich und mein Praxisteam natürlich jederzeit kontaktieren. Mein Praxisteam steht Ihnen täglich von 8 bis 18 Uhr telefonisch unter der Nummer 0221 25 778 38 sowie per E-Mail zur Verfügung unter folgendem Link: info@Dr-Pirkko-Schuppan.de.